

Uebergabe

-----ZITIERUNGSANFANG-----

Bertus:

Aus dem Buch: "The Contemplative Life" (=Das kontemplative Leben):

Joel:

Übergeben Sie Sichselbst

Jetzt in einer vollständig entspannten Meditation, geben Sie diese Welt auf, geben Sie alle Wunsch auf. Sie haben jetzt die Kapazität, alle Wünsche aufzugeben, ausgenommen der Wunsch um Gott zu kennen, um jedes Besorgnis fallenzulassen für Gesundheit, Versorgung oder Haus;, alle Angst für Freunde oder Verwandte fallenzulassen.

Lassen Sie dies alles in Gott fallen, weil, falls Gott nicht dafuer sorgen kann, Sie es ganz bestimmt nicht können; aber Gott kann es, falls Sie bereit sind, Ihr Besorgnis und Ihre Wünsche überzugeben.

Erinnern Sie Sich, Sie kann nicht an etwas festhalten und es übergeben. Sie können nicht etwas übergeben und daran festhalten. Entweder Sie halten daran fest oder Sie lernen schließlich, daß Sie es von Sichselbst nicht tun konnten oder Sie

werden es übergeben. Übergeben Sie alle Angst für Sichselbst oder für jedermann sonst. Übergeben Sie alle Besorgnis für Sichselbst oder für jedermann sonst:

. . . .Ich uebergebe alles an DIR: Ich halte nichts zurück; Ich halte keine Geistesbilder in meinem geist. Mein einziger Wunsch ist: DU zu kennen, fuer immer zu leben in der Erinnerung dass DU in mir bist und dass DEIN vollstaendiges Koenigreich innerhalb von mir ist. Ich ruhe in Deiner Gnad; Ich ruhe in Deinem Frieden.

. . . . Vater, verzeihe mich, wenn ich etwas anderes gesucht haben als Deine Gnad und "die Gesundheit Deines Angesichts\*)

---

Bemerkung von Bertus:

Im English (King James) Bibel steht: "the health of my countenance"

Im Deutschen Bibel steht (Psalm 42:12): "daß er meines Angesichts Hilfe und mein GOTT ist.

Der Englische text sagt: "the health of Thy countenance"

"Bertus schlaegt Ihnen vor hier zu uebersetzen (in Zusammenhang mit Joel's Text): "die Gesundheit Deines Angesichts"

---

Vater, verzeihe mich falls ich je etwas anderes gesucht haben als Deine Gnade oder gefuehlt habe dass ich je etwas anderes als Deine Gnade brauchte. *"Deine Gnade genuegt mir"* (2 Kor 12:9)\_

.Ich lebe weil ich *"Gottes Erben und Miterben Christi"* bin (Roemer 8:17),

. . . . Irdisches Elend, irdisches Besorgnis, irdische Ängste, alle diese fallen weg, weil ich in DIR zu Hause bin, eins mit DIR bin. DU in mir und ich in DIR und daher sind wir eins In diesem Eins-sein ist meine Vollständigkeit, meine Gesamtheit, meine Vollkommenheit. Falls ich DU und die ganze Welt haette, würde ich nichts mehr haben, als wenn ich DU alleine haette

. . . . Ich bleibe ständig in der Realisierung dass wo DU bist ich bin, dass wir untrennbar, unteilbar sind und DU weiss was ich brauche. *"es ist eures Vaters Wohlgefallen, euch das Reich zugeben"* (Lukas 12:32).-Das Königreich, das bereits innerhalb von mir gegruendet ist.

. . . . *"Ich will dich nicht verlassen noch versäumen"* (Heb 13:5) Wenn ich gut oder schlecht bin, reich oder arm, krank oder gesund, DU wirdt mich nicht versaeumen.. Durch die Realisierung

hiervon, "werden die Jahre erstattet, welche die Heuschrecken, gefressen haben." (Joel 2:25) und bin ich wieder vollständig wegen die Realisierung von DEINER Anwesenheit, durch die Realisierung von Untrennbarkeit und Unteilbarkeit; Gott IST der Vater und Gott IST der Sohn, and sind wir eins. In diesem bewußten Eins-sein ist mein Ganzes. Die Sonne, der Mond und die Sterne oben dort im Himmel sind alle unter der Regierung Gottes; die Gezeiten kommen und gehen unter der Regierung Gottes; Bäume, Gras und Pflanze wachsen; Blumen blühen; Frucht reift - alles unter der Gnad Gottes

. Vieh auf den Bergen, da sie bei tausend gehen (Psalm 50:10) . Kohle und Diamanten sind im Boden und die Perlen im Meer, alle unter der Gnad Gottes. Substanzen, welche wir heute verwenden waren dort vor tausenden Jahren gestellt; Substanzen, die wir Tausenden Jahre ab jetzt beduerfen werden, werden jetzt im Wasser und im Boden hergestellt.

. . . . Mit jedem Beduerfnis ist versehen durch die Gnad Gottes. Die Gnad Gottes genuegt mir tatsaechlich. Alle Sachen sind mir durch die Gnad Gottes gegeben worden: *nicht durch Heer oder Kraft (Zach 4:6)*, nicht durch Gebet,

aber durch die Gnad Gottes. Daher entspanne ich mich in Gott und empfangen die gleiche Gott-Regierung, die die Erde und alle seine Tätigkeiten fuehrt. Ich bin in DIR und DU bist in mir—und wir sind eins.

Nehmen Sie keinen besorgten Gedanken für was denn auch im externen Reich; nehmen Sie keinen besorgten Gedanken für jedermann in der Welt.

Das Königreich Gottes ist innerhalb von Ihnen gegrundet und die Gnad Gottes genuegt Ihnen. Nehmen Sie keinen Gedanken!

-----ZITIERUNGSENDE -----